

Wolfgang Schmidt: Martha Mandolini

Wolfgang Schmidt: Martha Mandolini

Erotische Erzählung. Umschlaggraphik und drei Graphitzzeichnungen von Kurt Løb, vier Federzeichnungen von Karl-Georg Hirsch, im Anhang ein Gespräch mit dem Schriftsteller, Fadenheftung, Englische Broschur, 40 Seiten. Erstausgabe.

Ausgabe A: Nr. 1 bis 80, ein signierter Originalholzschnitt von Hirsch und eine signierte Originalserigrafie von Løb beiliegend

88,00 Euro

Ausgabe B: Nr. 81 bis 250

11,00 Euro

Eine erstmals veröffentlichte erotische Erzählung, die aus dem unpublizierten, mehr als 700 Manuskriptseiten umfassenden Roman „Der Hedonist" entnommen wurde, in den dreißiger Jahren in einer böhmischen Kleinstadt spielt und die staunenswert unkonventionelle sexuelle Phantasie einer jungen Dame ins Wort nimmt, der es im Bett viel zu langweilig ist und weshalb sie für ihre Eskapaden abgelegene Orte wie Beichtstühle favorisiert.

Der besondere Reiz dieser Ausgabe liegt in dem Umstand, daß zwei der besten Buchkünstler unserer Tage, Kurt Løb aus Amsterdam und Karl-Georg Hirsch aus Leipzig das Buch mit ihren Zeichnungen begleiten - Hirsch mit der Feder, Løb griff zum Bleistift - und dieselben Szenen auf eigene Weise ins Bild setzten. „Martha Mandolini" bildet somit eine Art künstlerische Synthese, nachdem bereits in der Reihe refugium Schmidts „Tod der Mutter" von Løb und seine Erzählung „Der Ahndelmord" von Hirsch illustriert wurde. Im Anhang findet sich die Aufzeichnung eines Gespräches, das der Verleger mit dem Autor in Toronto führte.

[Vorzugsgraphiken zur Vergrößerung anklicken](#)

